

Im vorderen Bereich des Wohnraums empfängt die Bar Bewohner und ihre Gäste. Die abgerundete Form der Theke erhielt eine charmante Lamellenverkleidung.

Das grosse Ecksofa von Living Divani mit weissen Hussen erhält Schützenhilfe von Sesselklassikern aus der dänischen Manufaktur von Carl Hansen.



BEST OF INTERIOR 2023 – die 50 schönsten Wohnkonzepte

Ute Laatz, Callwey, 448 Seiten, 350 Fotos und Zeichnungen, EUR 59,95, [www.callwey.de](http://www.callwey.de)

Das Trio von Studio Lineatur: Janis Nachtigall, Pia Held und Dana Mikoleit (v. l. n. r.).



**D**ass gelungene Architektur nicht per se einladende Wohnlichkeit schafft, mussten die Bewohner eines Atelierhauses der seit 2008 neu entstandenen Künstlerkolonie Artists Village in Berlin feststellen. Idyllisch gelegen an der Rummelsburger Bucht mit Blick ins Grüne und über Wasser zur Halbinsel Stralau ist trotz zentraler Lage der Grossstadtlärm gefühlt weit weg. Ein perfekter Ort für eine Familie, um urbanes Leben und den Anspruch an individuellen Wohnraum miteinander zu vereinen. Als spektakuläres Highlight präsentiert sich das 42 Quadratmeter grosse Atelier im vierten Stockwerk des Neubaus mit beeindruckender Deckenhöhe von 4,5 Metern. Für seine Gestaltung holten sich die Eltern von drei Kindern Hilfe beim Studio Lineatur, um dem durch sein schieres Volumen etwas kühl wirkenden Raum die einladende Gemütlichkeit eines familiären Wohnzimmers zu verleihen – in dem man im Freundeskreis gesellige Abende bei guter Musik, guten Drinks und guten Gesprächen verbringen kann. «Als erste Massnahme haben wir mittels Holzpodest

die Fläche in zwei Nutzungen zониert. Im vorderen Teil befindet sich der Barbereich, im hinteren Teil erstreckt sich die grosse Sitzlandschaft mit dem Kamin als Centerpiece», erläutert Innenarchitektin und Lineatur-Mitbegründerin Dana Mikoleit, wie sie die dank raumhoher Fenster lichtdurchflutete Etage gliedert, ohne die grosszügige loftartige Atmosphäre zu verlieren. Stimmung erzeugt auch der unterschiedlich gefärbte Kalkputz, mit dem nicht nur die vier Wände, sondern gleich auch die flächenbündig eingebauten Tapettentüren verspachtelt wurden. Passende Lichtschalter und Steckdosen in Le-Corbusier-Farben attestieren dazu viel Liebe zum Detail. Weil ein Kamin in der Vorstellung der Planerin der Inbegriff von Gemütlichkeit ist, aber kein Schacht vorhanden war, stellten sich Herausforderungen, die schliesslich statisch wie baulich gemeistert wurden. Und für die Bar setzten Tischler, Steinmetz und Metallbauer einen exklusiven Entwurf aus filigraner Vitrine und holzverkleideter Theke um, an der das Leben im kreativen Umfeld nun adäquat gefeiert werden kann.

[www.studiolineatur.com](http://www.studiolineatur.com)



Anerkennung  
**Die Kunst des Wohnens**  
Studio Lineatur, Berlin

Bei der Gestaltung des Appartements kam es auf jedes noch so kleine Detail an.